

Keiner von Ihnen

Abschied, Heimkehr, Wiedervereinigung

Von Onlyknow3

Kapitel 5: Heimkehr?

Kapitel 05 - Heimkehr?

Seitdem Sasuke die Schriftrolle von Naruto gelesen hatte spürt er bei jeder Mission, dass der Blonde in der Nähe war und auf ihn und das Team achtete. Manchmal fand Sasuke nach einer Wache eine weitere Schriftrolle von seinem besten Freund. Es tat gut zu wissen, dass er in der Nähe war und zu ihm, wenn auch nur gelegentlich, Kontakt hielt.

So verging Monat um Monat.

Eines Nachts, Sasuke lag in seinem Bett und schlief, wurde ein Steinchen an sein Fenster geworfen. Sofort war der Dunkelhaarige hellwach und auf den Beinen. Er wusste, dass es nur einen gab, der sich so bemerkbar bei ihm machen würde. Naruto! Ohne weiter darüber nachzudenken öffnete er das Fenster und ließ seinen heimlichen Gast herein. Sofort, als dieser durch das Fenster geklettert war, schloss Sasuke den Blondem fest in seine Arme.

Naruto schien in keinsten Weise von der Reaktion seines besten Freundes überrascht. Erwiderte die Umarmung sogar. Dann lösten sich die beiden jungen Männer voneinander und Naruto's Blick wurde ernst.

"Sasuke... ich muss dringend mit Tsunade, Jiraiya und Kakashi sprechen. Aber ich fürchte, dass ich nicht ungesehen zu ihnen komme. Kannst du sie herholen? Zeig Tsunade einfach diesen Anhänger! Sie hat ihn mir vor einigen Jahren geschenkt und wird ihn wiedererkennen!"

Sasuke hatte sich bereits angezogen und machte sich sofort auf den Weg. Wenige Minuten später kam er beim Haus der Hokage an. Sasuke sah im oberen Stockwerk noch Licht brennen, sprang auf einen Balkon und klopfte. Als Tsunade ihm die Balkontür öffnete hielt er ihr den Anhänger von Naruto hin. Ihr Blick hellte sofort auf. "Wo ist er?" verlangte sie sofort zu wissen.

"Im Uchiha-Viertel! Er bat mich, dich und Jiraiya, sowie Kakeshi zu holen!" erklärte Sasuke.

"Okay, wir ziehen uns an und treffen uns dann. Hol du derweil Kakashi, er hat am Nordtor Wache!" willigte Tsunade in die Bitte ein, während sie dann verschwand.

Kakashi hatte am Nordtor Wache? Hätte er dann Naruto nicht bemerken müssen? Oder war er wieder in das neuste Buch von Jiraiya vertieft gewesen? Ein Grinsen

huschte über Sasukes Gesicht. Manche Dinge änderten sich wohl nie!

Naruto hatte fast eine Stunde gewartet, bevor Sasuke mit Tsunade, Jiraiya und Kakashi zurück kam. Noch ehe er ein Wort sagen konnte schloss ihn Tsunade erleichtert in die Arme. Hatte sie ihn etwa auch vermisst? Scheinbar. Zögerlich erwiderte er die herzliche Begrüßung und blickte dann zu Jiraiya und Kakashi. Doch von Jiraiya erhielt er nur eine leichte Kopfnuss! Bei Kakashi konnte er sich dem Eindruck nicht erwehren, dass dieser unter seiner Maske sanft lächelte. Es gab wohl doch mehr Menschen im Dorf, denen er etwas bedeutete, als er damals, als er gegangen war, gedacht hatte.

"Also Naruto!" kam es von Tsunade, "Was führt dich nach Hause?"

Nach Hause? Es war merkwürdig, jetzt wo sie es sagte, musste sich Naruto eingestehen, dass es ein seltsames Gefühl war, wieder hier zu sein und ja, inmitten dieser Menschen fühlte er sich heimisch.

"Ich hab das hier in einem Versteck von Orochimaru gefunden." Naruto übergab ihr eine Schriftrolle. "Das sind Aufzeichnungen von Orochimaru über Danzou's Plan. Darin geht es darum, dass Orochimaru mich entführen sollte oder Danzou mich an Akatsuki ausliefern wollte, die mich dann töten sollten!"

"Wenn das stimmt, was hier steht," kam es nachdenklich von Tsunade, die bereits die Rolle las, "dann hat Danzou nicht nur den Tod des Uchiha-Clans zu verantworten. Er hat aktiv mit Orochimaru den Krieg gegen Pain und Akatsuki angezettelt."

Nachdem sie noch einige Male die Rolle durchgelesen hatte gab sie diese Naruto zurück und nahm ihn nochmals in den Arm.

"Bist du deshalb gegangen?" fragte Tsunade schließlich, als sie sich langsam wieder von dem Blondem löste.

"Auch!" kam es leise von Naruto. "Aber nicht nur... egal! Ich bin hier, weil mir noch ein wichtiges Puzzlestück in der ganzen Geschichte fehlt. Und ich bin mir sicher, dass ich die Antwort hier bekomme!"

"Wir werden dich in allem unterstützen!" kam es von Tsunade, während Jiraiya und Kakashi zustimmend nickten. "Kannst du, Sasuke, für Naruto's Sicherheit sorgen? Es wäre besser, wenn noch keiner von seiner Anwesenheit im Dorf wissen würde!"

"Das ist kein Problem!" antwortete Sasuke seiner Hokage, bevor er seinen Blick auf Naruto richtete. "Sofern du bleiben möchtest!"

Naruto seufzte und wandte verlegen seinen Blick kurz ab. "Eigentlich wollte ich nur kurz die Informationen überbringen und mir Gewissheit darüber verschaffen, dass ich den Inhalt richtig verstanden habe!" kam es von dem Blondem leise.

"Wenn du nicht bleiben möchtest, Naruto, dann hält dich hier keiner auf. Aber meine Tür steht dir jederzeit offen und ich würde mich freuen, wenn du bleiben würdest!" kam es von Sasuke.

Jetzt war es Naruto, der seinen Gefühlen Ausdruck verleihen musste, indem er seinen besten Freund an sich zog und ihn lang und fest umarmte.

"Danke Sasuke," flüsterte Naruto, "du warst, bist und wirst immer mein bester Freund sein!"

Als er sich von dem Schwarzhaarigen löste blickte er in die freundlichen Gesichter der Hokage, seines ehemaligen Mentors und seines Teamleiters. War er hier wirklich willkommen?

"Also gut, ich bleibe vorerst hier!" meinte Naruto schließlich. "Aber auch Sakura und Sai oder sonst jemand dürfen nicht wissen, dass ich da bin!"

"Hm... bei Shikamaru könnte das schwer werden!" grinste Tsunade, "Der merkt es,

wenn hier was vor sich geht!"

Auch Naruto musste lächeln. "Wenn er fragen sollte, Tsunade, dann sag es ihm!"

"Naruto, die Schriftrolle solltest du sicher verstecken!" schlug Jiraiya vor.

Naruto nickte und wusste auch schon wo er sie verstecken würde. Dann verabschiedeten sich Tsunade, Jiraiya und Kakashi und ließen Naruto und Sasuke alleine. Naruto und Sasuke blickten sich kurz und schweigend an, bevor sich Sasuke abwandte und für seinen besten Freund ein Ramen kochte. Nachdem sie gegessen hatten überließ Sasuke Naruto das Gästezimmer, das früher einmal das Zimmer von Itachi gewesen war.

Von der Freude, dass Naruto blieb, so übermannt vergaß Sasuke das Abschließen seiner Haustür und das Anbringen eines Schutz-Jutsu.